

# Inhaltsverzeichnis

<b>Bayreuth, Nikolaus Turnier (11.-12.12)</b> .....	<b>3</b>
---	----------



# Bayreuth, Nikolaus Turnier (11.-12.12)

Es begab sich aber zu der Zeit...

...als die Tage langsam kürzer wurden, die Tannenbäume im neuen Glanze erstrahlten, die Glühweinverkäufer ihre Hochkonjunktur hatten, die Weihnachtslieder in den Kaufhäusern hoch und runter liefen..., und als sich zwei Autos Freitags Abends klamm heimlich auf den Wege nach Bayreuth machten. In einem Auto waren Ralf, Karo, Franz, Seppel und Inga untergekommen, Andi hatte dafür Julia, Daniel, Christoph und Hund Karla an Bord... in welchem Auto mehr Lärm war ist schwer zu beurteilen, aber die äußerst liebevolle Navigations-Stimme von Seppel, mit ihren dezenten Aufforderungen bei der nächsten Gelegenheit abzubiegen, war schon sehr amüsant: es fing an mit einem ruhigen: „turn right now...“ Wurde bestimmender und mit Nachdruck zum: „turn right NOW!“ und endete in einem befehlendem Geschrei: „NNNOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOW“... worauf Seppel sein Lenkrad rumriss... um anschließend festzustellen, dass er wohl eine Straße zu früh abgebogen war... Doch alle kamen sie an, beim Willkommens-Glühwein-Chilli-Stollen-Abend, um dann kö, aufgewärmt und satt, auf dem Forsthaus ihr Revier zu markieren.

## Samstag

Am Samstag dann - in aller herrgottsfrühe - starteten wir um 9:15 das erste Spiel gegen die Terrible Monkeys - die Prager hatten noch nen Schädel vom Vortag und ließen uns ein bisserl zeit zum Wachwerden. 10:55: wir hatten die Ehre den Gastgebern, den jungen Baybees, unser Können unter Beweis zu stellen... und vor der Mittagspause lieferten wir uns noch ein hartes Duell mit den Gummis aus Karlruhe... 11:8 ein Glück!!! Wir waren Badischer Meister! Das konnte und musste dann auch auf dem Weihnachtsmarkt erstmal begossen werden... ein besonderer Genuss - um nicht zu sagen die Attraktion schlechthin - war ein Pärchen - gelackt ohne Ende - einfach: ohne weiteres Kommentar, man muss sie mit eigenen Augen gesehen haben!!! Und dann folgte das letzte Spiel - es ging um Andis Familienehre (oder Andis Ehre in der Familie?). Andi im Team DISConnection gegen seine Schwester bei den hässlichen Erdferkeln aus Marburg - ein spannendes Spiel - 7:7 das enttäuschende Ergebnis. Sie hatten es wirklich geschafft uns in der letzten Sekunde noch den Sieg zu nehmen. Sehr

sehr ärgerlich! Aber so hatten wir immerhin keinen Familien-Krach auf dem Gewissen



Abreagieren konnten sich dann Ralf, Karo, Daniel und Christoph beim Fris-bi-athlon - besonders schlau hatten es sich die drei ausgeklügelt: die Scheibe auf dem Boden entlang gleiten zu lassen, um die Trefferquote an der aufgestellten Matte zu erhöhen... komisch dass sich die Straf-Bier-Becher zu häufen begannen... Prost Christoph!

Beim Essen dann sah die Welt schon wieder ganz anders aus - nette Geschichten von Hamstern und Verbrennungen wurden erzählt, Christoph ließ uns auch mal an seinem Alltag teilhaben und brachte Karo so durcheinander, dass sie Cannelloni MIT FLEISCH-FÜLLUNG bestellte... anschließend verließen uns leider Franz und Seppel schon... die Kopf-Hals-Glieder-Schmerzen bedurften der Pflege des erfahrenen Trainers - und wir brachen auf zur Party im Glashauss... nicht einfach so... nein... nie!!!! Es musste gegolft werden!!! Und so zogen sie von Dannen, durch die eisige Kälte... und wenn sie nicht erfroren sind, überfahren wurden, von wütenden Nachbarn erschlagen oder von Hunden gebissen wurden, dann kamen sie doch tatsächlich bei der Party an!!! Genossen sie, tanzten und schwätzten... und zogen wieder von Dannen... Im Übrigen ohne Karo und Christoph - die waren nämlich nicht mehr gesehen - wo auch immer sie ihre Diskussion zu ende geführt haben mögen...

## Sonntag

...und sonntags morgens erwartete die müden Krieger (mit den kleinen Augen) ein umwerfendes

Advents-Frühstück im heimelichen Förster-Wohnzimmer. Traditionelle Musik bei Tische sollte uns in

die Gänge bringen - oder war das etwa ein Nichtverstandener Rausschmeißer? 😊 Aber dennoch - mehr als ein Unentschieden gegen Berlin war beim ersten Spiel nicht drinnen. Und wieder soooooo sau knapp!!! Gegen die Scheibletten stellten wir unser Können aber noch mal in einem schönen, stimmungsvollen Spiel unter Beweis, so dass wir als einziges Team ungeschlagen aus dem Wochenende den Heimweg antreten konnten. Es bleibt nur noch zu sagen: Es war ein suuuuuuper Wochenende → Rundum gelungen!

Vielen Dank!!!!

Inga

Wussten Sie schon...

...dass sich Seppel letztes Jahr eine heiße Verfolgungsjagd mit der Polizei lieferte, einen U-Turn über einen durchgezogenen Strich machte, eine gelbe Ampel überfuhr und keinen Führerschein dabei hatte? ...dass sich Karo dafür interessierte, wer denn alles von den Männern Schaumstoff in der Hose hatte? ...dass beim Golfen alles auf ein Unentschieden zwischen CD hinauslief, nur das Doppelgespann Karalf häufiger getrennte Abstecher in Gebüsche unternahm? ...dass am Sonntag nur gerade so ein „Halalü“ verhindert werden konnte? ...dass die im Forstamt tatsächlich einen Hirsch eingemauert haben? ...dass Kopierer eigentlich verboten gehören? ...dass Karo in der Zone drei Männer auf sich gezogen hat, aber nicht verriet, wie sie das geschafft hat? ...dass Inga am wenigsten Scheiben fallen hat lassen? ...dass es zukünftig auch Sprühdosen ohne Deckel geben wird? ...dass man sich auch komplett in einem Schlafsack zuschnüren kann? ...morning has broken, like the first morning, blackbird has singing [...]? ...dass einige Leute am anderen morgen anderen Leuten gern einen Vogel zeigen? ...dass Bayreuth ein echt geniales Turnier war? Wussten Sie alles schon? Na gut, dann ist hier jetzt auch Schluss...

[zurück zu Turnierberichte](#)

From:

<http://disco.jonasradke.com/> - **DISConnection**Ultimate Frisbee Freiburg

Permanent link:

<http://disco.jonasradke.com/berichte/2004/bayreuth?rev=1564385631>

Last update: **2024/03/01 16:23**